

# Stifterbrief 2004

Jahresinformation an die Stifterinnen und Stifter



April 2004

Liebe Stifterinnen, liebe Stifter,

diese Mail von Philipp Wilde, dem Projektleiter für die Kontakte zu Kasachstan, erreichte uns im Herbst:

*Hallo Karin !*

*Der deutsch-kasachische Führungskräftekurs ist vorbei und die Kasachen wieder zurück in ihrer Heimat. Es war eine sehr erlebnisreiche und erfolgreiche Kurswoche für beide Seiten und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Dazu hat nicht zuletzt die Stiftung Pfadfinder mit beigetragen und dafür möchte ich Euch im Namen der Kasachen und des Kursteams ganz herzlich danken: Herzlichen Dank!*

Der Dank der vielen Kinder, Jugendlichen und verantwortlichen Leiter, die von der Förderung durch die Stiftung profitieren, gilt euch allen. Ihr habt durch eure Stiftung, Zustiftung oder eine Spende diesen schönen Erfolg möglich gemacht! Im vergangenen Jahr 2003 sind so viele Projekte wie nie zuvor gefördert worden.

Wir werden diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen und starten mit einer neu gewählten Mannschaft im Stiftungsrat in die dritte Amtszeit seit Stiftungsgründung. Der neue Stiftungsrat gewährleistet auf der einen Seite Kontinuität, denn Karin Dittrich-Brauner, Jürgen Thelen (Igor), Roland Fiedler, Peter Christmann und Peter Reck sind wieder an Bord. Auf der anderen Seite wird aber auch ein frischer Wind wehen durch Boris Brockmeier (Bobo) und Till Wagner, die neu in den Stiftungsrat gewählt wurden.



Till Wagner



Boris Brockmeier

Lasst uns gemeinsam mit viel Schwung ins siebte Jahr der Stiftung Pfadfinder starten.

Euer Stiftungsrat

## Förderprojekte

Im Jahr 2003 wurden 22 Projektanträge gestellt, das ist Rekord in der bisherigen Geschichte der Stiftung. Nur zwei der Projekte mussten wir ablehnen. Drei wurden von den Antragstellern zurückgezogen oder nicht durchgeführt. Sechs der bewilligten Projekte sind bereits abgeschlossen, weitere elf Projekte befinden sich in der Durchführungs- bzw. Nachbereitungsphase.

Wir möchten euch nun einige der Projekte vorstellen, die seit dem Versand des letzten Stifterbriefs durchgeführt wurden. Ausführliche Berichte und ganz aktuelle Infos sind immer auf unserer Webseite [www.stiftungpfadfinder.de](http://www.stiftungpfadfinder.de) unter „Taten“ zu finden.

### Kasachstan

Die Beziehungen zu den kasachischen Pfadfindern wurden durch ein Workcamp im Sommer 2002, das auch von der Stiftung gefördert wurde, neu belebt. Eine BdP-Arbeitsgruppe mit dem Namen „druschba“ (russisch für Freundschaft) kümmert sich intensiv um diese Kontakte.

Vom 26.9.03 bis 10.10.03 kamen 14 Kasachen (Bundesleitung und einige Stammesführer) nach Deutschland. In der ersten Woche schauten sie sich Berlin und Norddeutschland an. In der zweiten Woche fand dann in Immenhausen ein Ausbildungskurs für die Kasachen gemeinsam mit deutschen Teilnehmern statt.

Im Internet wird die Zusammenarbeit mit Kasachstan ausführlich und interessant dargestellt: [www.pfadfinderei.de/osdk/](http://www.pfadfinderei.de/osdk/)



### Führungskräfteentwicklung

Der Stammesrat im Stamm Ginsburg in Hilchenbach hatte sich vorgenommen, die Gruppenleiter im Stamm speziell zu fördern. „Adults in scou-

ting“ ist ein Projekt des Bundes, das auf Stammebene umgesetzt wurde.

Die Gruppenleiter haben eine Aufgabenbeschreibung für sich erarbeitet und sich über ihr Führungsverständnis ausgetauscht. Sie setzten sich Ziele und trafen Vereinbarungen zur Umsetzung für einen festgelegten Zeitraum.

Die Stammesführung erwartet, dass das ehrenamtliche Engagement der Gruppenleiter durch dieses gemeinsame Projekt gestärkt und gefördert wird.

#### Gitarrenunterricht für Wölflinge

Seit Mitte Februar 2003 bietet die Aufbaugruppe „Wikinger“ Beuern einen Gitarrenkurs für sechs Wölflinge an. Das Projekt ist Bestandteil der Aufbauarbeit im Hinblick auf die Sicherstellung der gegenwärtigen, vor allem aber der späteren musisch-musikalischen Aktivitäten der Gruppe. Mit Hilfe des Förderbetrags der Stiftung konnten die Kosten des Gitarrenunterrichts für 11 Monate gedeckt werden. Sechs Gitarren wurden durch weitere Spenden finanziert.

Das Projekt ist erfolgreich. Die beteiligten Wölflinge sind inzwischen in der Lage, einfache Lieder ohne Anleitung durch den Meutenführer zu begleiten.

#### Rovermoot

Das Mo03 ist das „Bundeslager“ der Ranger/ Roverstufe. Es fand nach langer Pause Anfang Mai in Immenhausen statt. Die Beteiligung von über 500 Rangern und Rovern übertraf alle Erwartungen.

Es herrschte eine harmonische und kreative Stimmung auf dem gesamten Lagerplatz. Handwerkliche, sportliche, besinnliche, künstlerische und ausgelassene Aktivitäten wechselten einander ab.

Von der Stiftung gefördert wurde der Infofreitag, bei dem Referenten aus dem BdP und von anderen Organisationen Workshops unter dem Schwerpunktthema „Jugend und Engagement“ veranstalteten. Besonders spannend waren die externen Referenten:

Vertreter von terre des hommes stellten eindrücklich die grausame Situation der Kindersoldaten dar. Ein Jugendoffizier der Bundeswehr stellte sich auch den kritischsten Fragen. Ein Mitglied von amnesty international erläuterte aktuelle Projekte. Anna Lührmann als jüngste Bundestagsabgeordnete berichtete über ihre Aufgaben und Ziele bei den Grünen im Bundestag.



Besuch der Zooschule Tierpark Hagenbeck  
Der Stamm Kolibri, Lübeck hat mit seiner Meute, der Meuten- und Stammesführung und den Eltern gemeinsam die Zooschule besucht.

Damit wurde ein intensiver Kontakt mit den Eltern gestartet oder vertieft. Dies war ein neuer Ansatz den Eltern zu vermitteln, was in den Meuten passiert und gleichzeitig ein nicht alltägliches Meutenprogramm unter in Anspruchnahme von Fachpersonal des Zoos.

#### „Miles and More“

Eine originelle Idee, die Fahrtenkultur zu fördern hat der Landesverband Nordrhein-Westfalen: An Pfingsten 2003 startete die Aktion. Die Sippen sammeln ein Jahr lang „Bonusmeilen“ für jeden Tag, den sie auf Fahrt sind. Auch für besondere Berichte und Aktionen gibt es Punkte.

Zusätzlich findet ein ausführliches Rahmenprogramm statt. Die Siegersippe wird beim Pfingstlager 2004 gekürt und erhält wertvolle Preise in Form von Fluggutscheinen.

Die Stiftung hat sowohl das Starterpaket gesponsert als auch den Druck von speziellen T-Shirts. Außerdem konnte eine Sachspende durch das Reformhaus Freya vermittelt werden.

miles & more 

#### Arbeitshilfe „Frieden“

Titel der Arbeitshilfe ist unsere Pfadfinderregel: „Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft einsetzen, in der ich lebe“.

Aus dem aktuellen Anlass des Irak-Konflikts entstand die Idee im BdP-Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg, eine Arbeitshilfe für die Gruppenarbeit zu erstellen und diese möglichst zeitnah in Umlauf zu bringen. Die Arbeitshilfe wurde während der Bundesversammlung 2003 vorgestellt.

#### Hör'ma aus der Flaschenwelt - Kinder entdecken ihre Umwelt

Die Jahresaktion der Wölflingsstufe ist im September angelaufen. Die Wölflinge werden in ihren Meuten als Forscher tätig. Angeregt dazu werden sie durch eine Spielgeschichte um ein

Forscherteam. Die hervorragend gestaltete Arbeitsmappe für die Meutenführungen wurde von uns gefördert.

Infos dazu gibt es unter [www.flaschenwelt.de](http://www.flaschenwelt.de)



## CD-Wochenende

61 Wölflinge erlebten vom 04.07. bis zum 06.07.2003 ein spannendes Wochenende im Fritz-Emmel-Haus. Insgesamt wurden 47 Lieder von professionellen Tontechnikern aufgenommen. Jede Meute sang drei Lieder. Alle gemeinsam sangen den Wölflingsschlager "Komm lauf mit uns hinaus". Daraus wurde eine CD erstellt, die bundesweit zur musischen Arbeit in Meuten verwendet werden kann.

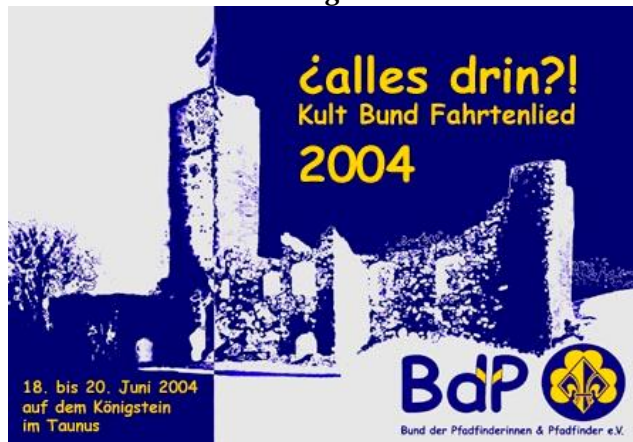
Wenn nicht gerade gesungen wurde, konnten die Wölflinge Namensschilder oder Grußkarten basteln. Nachmittags ging es dann für manche in den Zoo oder ins Schwimmbad. Abends gab es ein großes Campfire mit vielen Spielen und leckerem Stockbrot.

Die Stiftung förderte die CD-Aufnahmen.

## Musischer Preis der Stiftung

Der musische Preis 2003 der Stiftung Pfadfinden wurde im Rahmen des musischen Treffens „Alles drin?!“ auf der Burg Königstein vergeben. Der Samstagabend mit der Preisvergabe war sicher ein Höhepunkt des Treffens. Qualität und Abwechslungsreichtum der vorgetragenen Stücke machten die Entscheidung nicht leicht. Sieger wurde die Gruppe Shroederlia aus Hofgeismar/Immenhausen. Sie erhielt die Stiftungstriangel und einen Geldpreis von 150 Euro für die musische Arbeit im Stamm. Den zweiten Platz, prämiert mit 100 Euro, belegte die Roverrunde Gecko vom Stamm Steinadler aus Wiesbaden. Den dritten Platz erreichte der Singekreis des Stamms der Vaganten aus Schwalbach, prämiert mit einem 50 Euro Gutschein der Bundeskammer.

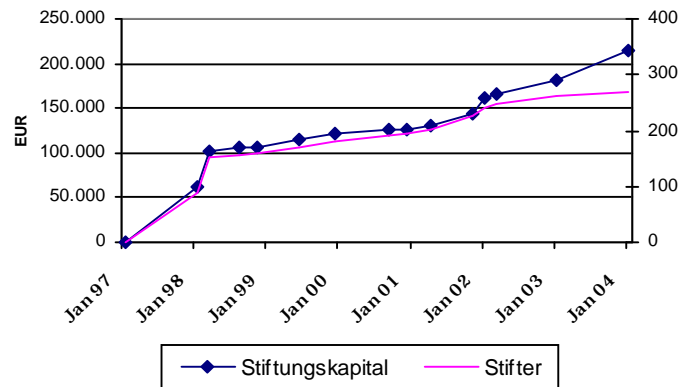
Im kommenden Jahr wird wieder ein musikalisches Treffen in Königstein stattfinden. Wir laden alle Stifterinnen und Stifter zu einem Besuch in Königstein am 19. Juni 2004 ein. Informationen zu dieser Veranstaltung könnt ihr aus der beiliegenden Einladung entnehmen oder direkt bei der Geschäftsstelle erfragen.



## Die Entwicklung des Stiftungsvermögens

Das Jahr 2003 hat für die Stiftung wirtschaftlich wieder in vielen Bereichen sehr erfolgreich abgeschlossen.

Die wichtigste Position ist die Ausschüttung zur Projektförderung. Hier haben wir mit 8.504,34 € den höchsten Betrag seit der Gründung zur Förderung von BdP-Projekten auszahlen können.



Das Stiftungsvermögen betrug zum Jahresende 2003 213.731,86 €. Dies ist eine erhebliche Steigerung zum Vorjahr um 33.405,67 €, die allerdings hauptsächlich auf den Verkauf unserer Wohnung im Harz für 20.000 € zurück zu führen ist

Die Zinserträge haben mit etwas über 8.000,00 € einen neuen Höchstwert erreicht. Dies ist insbesondere langfristigen Anlagen zu verdanken, welche noch in einer Zeit abgeschlossen wurden, als das Zinsniveau höher lag. Auch für 2004 rechnen wir mit einer Steigerung der Zinseinnahmen. Das Geld wurde weiterhin in sicheren Geldfonds verschiedener Art angelegt.

Die Kriterien des Finanzamtes, der Stiftungsaufsicht und des Deutschen Spendenrates sind alle erfüllt. Das Kuratorium der Stiftung hat in seiner Sitzung am 28./29. Februar 2004 den Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer entgegen genommen und dem Stiftungsrat für das Jahr 2003 Entlastung erteilt.

Einige Eltern der Jamboree-Teilnehmer Thailand stellten rückerstattete Teilnahmegebühren der Stiftung zur Verfügung. So kam eine „Sammelstiftung“ in Höhe von 1.775 € zusammen.

Die Idee, auf Geburtstagsgeschenke zugunsten der Stiftung zu verzichten, hat Christian Stoffel aus Simmern zu seinem 40. Geburtstag aufgegriffen. Dies erbrachte die bemerkenswerte Summe von 1.225 €.

Wir danken allen Stiftern, Spendern und Unterstützern.

## Menschen

Seit Erscheinen des letzten Stifterbriefes im Mai 2003 konnten folgende neuen Stifter gewonnen werden, denen wir ganz herzlich für das Engagement danken:

Peter Conradi, Stuttgart  
Helmut Fichtner, Northheim  
Hans Olschewski, Berlin  
Jorgen G. Rassmussen, Lenzburg (CH)  
Rainer Scherzer, Bischberg  
Jobst Stietenroth, Goslar  
Dr. Roland Baetzel,  
Jamboree-Teilnehmer Thailand  
Christian Stoffel und Freunde

Viele von euch, die bereits Stifter sind, haben durch eine Zustiftung oder Spende unterstützt.

Aus dem Kreise der Stifter verstorben sind:

● Walter Wäldele – Gründungstifter  
Walter Wäldele war langjähriger Bürgermeister von Karlsruhe. Er hat sich in vielen Funktionen besonders für jugendpolitische Fragen engagiert. Den Pfadfindern in Karlsruhe war er immer besonders zugewandt, obwohl er selbst nie Pfadfinder war.

● Georg K. Tippel – Gründungstifter  
Georg gehörte zum Stamm Kolibri in Lübeck und später zum Lübecker Kreis. Sein Beruf hat ihn nach Karlsruhe geführt. Georg ist vielen vom letzten Bundeslager bekannt. Im Cafe kleiner Prinz hat er die Aktivitäten der Stiftung maßgeblich unterstützt.

Neue Mitglieder im Stiftungsrat  
Boris Brokmeier, Mittelgasse 9  
37214 Witzenhausen, Tel. 05542-71443  
Till Wagner, Scheune 8, Friedberger Landstr. 3,  
61197 Florstadt, Tel. 06035-8770

Kuratorium  
Neu in das Kuratorium der Stiftung berufen wurden:  
Dr. Manfred Bobke, Benngasse 2  
53177 Bonn, Tel. 02289-527307  
Helmut Buss, 15, chemin Louis\_Dunant  
CH-1202 Geneva, Tel. 0041-227576108  
Götz von Waldeyer-Hartz  
Wilhelm-Schäffer-Str. 63 74078 Heilbronn  
Tel. 07131-250838

Charlotte Mania und Frank Bernhard sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Herzlichen Dank an beide für ihr Engagement in den letzten Jahren. Beide werden die Stiftung weiterhin als Kuratoren unterstützen.  
Wir wünschen viel Erfolg bei der Arbeit!

## Werbekampagne

Mit der Kampagne „Pfadfinden gegen Langeweile“ haben wir bisher leider nicht die erhoffte Resonanz in der Öffentlichkeit erzielen können. Trotz vielfältiger Kontakte und häufigem Versand der CD mit den Druckdaten haben wir nur wenige Insertionen bekommen können. Eine Ursache dafür ist die momentan schwierige Lage im Werbe- und Anzeigenbereich.

Demgegenüber war die Resonanz im BdP intern sehr gut. In allen wichtigen Zeitschriften sind die Motive erschienen, oft mit einem Hintergrundartikel. Landesverbände und Stämme haben die Bilder und Druckdaten angefragt.

Äußerst erfolgreich war der neue Internetauftritt, der von Jung von Matt am Neckar entwickelt wurde. Er hat eine Reihe maßgeblicher Preise der Werbebranche gewonnen. Sowohl Pfadfinder unseres Bundes als auch zufällige Besucher der Seite geben immer wieder positive Rückmeldungen.

Die Agentur hat uns außerdem ganz intensiv bei unserem Weihnacht mailing unterstützt. Das sehr erfolgreiche Motiv „Batman-Superman-Pfadfinder“ wurde als Karte erstellt. Neben den eigentlichen Agenturleistungen wurden sogar noch die Verpackungskosten von der Agentur übernommen. Das war sehr großzügig und wir sagen herzlichen Dank dafür.



## Bußgelder

Von April bis Dezember 2003 wurden ca. 60 Infomappen über die Stiftung an Gerichte oder einzelne Richter versendet. Bisher haben wir eine Geldauflage in Höhe von 1000,- € bekommen.

Wir freuen uns über weitere Hinweise oder Stifter, die einen Kontakt vermitteln können, denn die Mappen sollten möglichst über persönliche Kontakte an die Richter und Staatsanwaltschaften gelangen.

„Stifterbrief“ ist die Jahresinformation der Stiftung Pfadfinden an Ihre Stifter. Aus Platz- und Lesbarkeitsgründen verzichten wir im Text auf die weibliche Form und verwenden der Pfadfindertradition gemäß das „Du“ als Anrede.

Bei Kritik, Fragen, Anregungen, Informationen an die:  
Geschäftsstelle der Stiftung Pfadfinden - Jürgen Thelen (Igor)  
Katzenberg 93 - 55126 Mainz  
Tel. . 06131-6109938 Fax 06131-6221138

info@stiftungpfadfinden.de www.stiftungpfadfinden.de  
Bankverbindung: Stiftung Pfadfinden  
Konto-Nr: 132721 Volksbank Frankfurt (BLZ 50190000)